

# mossautaktuell



31. Jg. Fr. 14. Mai 2010

Nr. 19

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal



**Foto: Dr. Peter W. Sattler**

Bürgermeister Willi Keil übergibt die Schriftenrolle (königliche Bulle)  
an seinen Amtsnachfolger Bürgermeister Markus Röth

## Aus dem Inhalt

Terminkalender	Seite 2
Wir gratulieren	Seite 2
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Wichtige Rufnummern	Seite 14
Öffnungszeiten	Seite 15
Bereitschaftsdienste	Seite 15

## Terminkalender

**Freitag, 14. Mai 2010, 20.00 Uhr**

Jahreshauptversammlung des SV 1967 Hiltersklingen e.V. im Sportheim Hiltersklingen

**Samstag, 15. Mai 2010, von 10.00 bis 14.00 Uhr**

Informationstag rund um die Garten- und Rasenpflege im Pflanzenland Mossautal

**Sonntag, 16. Mai 2010, von 17.15 bis 18.00 Uhr**

Kurzporträt von Ober-Mossau in der Hessenschau im Rahmen des „Dollen Dorfes“

**Montag, 17. Mai 2010**

Restmüllsammmlung in Mossautal

**Mittwoch, 19. Mai 2010**

Biomüllsammmlung in Mossautal

**Mittwoch, 19. Mai 2010**

Seniorenfahrt der Gemeinde Mossautal nach Bad Mergentheim

**Freitag, 21. Mai 2010**

Papiersammmlung in Mossautal

**Sonntag, 23. Mai 2010, ab 10.30 Uhr**

Grillfest der ÜWG Mossautal im Hof des Gasthauses „Zum Roß“ in Ober-Mossau

## Wir gratulieren

15. Mai

**Anna Hofmann**

Hüttenthal, Güttersbacher Straße 62

75 Jahre

15. Mai

**Hans Neff**

Unter-Mossau, Ihrigstraße 23

70 Jahre

16. Mai

**Emma Viniol**

Ober-Mossau, Am Kirchberg 18

82 Jahre

16. Mai

**Gerd Scharf**

Unter-Mossau, Ortsstraße 168

71 Jahre

17. Mai

**Marie Plechinger**

Güttersbach, In der Kleinen Harras 48

78 Jahre

17. Mai

**Ottmar Wilhelm Hofmann**

Güttersbach, Sommerhelle 9

70 Jahre

18. Mai

**Herta Sattler**

Unter-Mossau, Almenweg 8

96 Jahre

19. Mai

**Erna Strüb**

Güttersbach, In der Klinge 8

82 Jahre

21. Mai

**Walter Schenke**

Güttersbach, In der Kleinen Harras 48

73 Jahre

## Impressum

### mossautal aktuell

**Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal mit den Ortsteilen Güttersbach, Hiltersklingen, Hüttenthal, Ober-Mossau, Unter-Mossau**

Das Mitteilungsblatt mossautal aktuell erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0. P.h.G.: E. Wittich

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Willi Keil, Ortsstraße 124, 64756 Mossautal;

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. – Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. – Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Liebe

#### Mitbürgerinnen und Mitbürger,



für den überaus großen Vertrauensbeweis bei meiner Wiederwahl zum Mossautaler Bürgermeister und die zahlreichen guten Wünsche für die neue Amtszeit danke ich Ihnen sehr herzlich.

Das gute Wahlergebnis sehe ich als eine Bestätigung meiner bisherigen Arbeit, zugleich aber auch ein Ansporn für die kommenden Jahre in einer schwieriger gewordenen Zeit.

Dabei hoffe ich auch weiterhin auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

**Herzlichst  
Ihr  
Willi Keil, Bürgermeister**

## Abfahrtszeiten für den Senioren Ausflug der Gemeinde

### Mossautal

am 19. Mai 2010

#### Bus 1:

Güttersbach, Schwimmbad	11.35 Uhr
Hiltersklingen, Cafe Stein	11.40 Uhr
Hiltersklingen, Haltestelle Hardtstraße	11.45 Uhr

#### Bus 2:

Hüttenthal, Mossautalhalle	11.25 Uhr
Hüttenthal, Maasdamer Platz	11.30 Uhr
Unter-Mossau, Rathaus	11.35 Uhr
Unter-Mossau, Gasthaus „Zum Deutschen Kaiser“	11.40 Uhr
Unter-Mossau, Papiermühle	11.45 Uhr
Unter-Mossau, Am Rehholz	11.50 Uhr

#### Bus 3:

Ober-Mossau, Haltestelle Wondrak	11.45 Uhr
Ober-Mossau, Brauerei Schmucker	11.50 Uhr

## Dolles Dorf Ober-Mossau

Am 28. Juli 2009 wurde Ober-Mossau während der Hessenschau aus der Dollen-Dorf-Lostrommel gezogen und ein Fernsichteam des Hessischen Rundfunks machte sich auf den Weg in den Odenwald. Zwei Tage später konnten dann alle Hessen im hr-Fernsehen ein Porträt von Ober-Mossau sehen. Doch damit ist das „Dolle Dorf“ noch nicht vorbei, denn es wird in diesem Jahr das „Dollste Dorf des Jahrs 2010“ gesucht!

Und das geht so:

Alle 50 Dörfer, die 2009 in der Hessenschau porträtiert wurden, werden in Kurzporträts noch einmal gezeigt, an vier Sonntagen im Mai (am 2. Mai, am 9. Mai, am 16. Mai, von 17.15 bis 18.00 Uhr, und am 23. Mai von 17.00 bis 17.45 Uhr), moderiert von Jens Kölker

Für jedes Dorf können die Zuschauer per Telefon oder im Internet ihre Stimme abgeben.

Ober-Mossau ist am **16. Mai** gemeinsam mit 11 anderen Dörfern noch einmal im Kurzporträt zu sehen und kann Stimmen sammeln.

Jeweils bis Donnerstag der Folgewoche, also bis zum 20. Mai, um 15.00 Uhr, sind die TED-Nummern geschaltet. Wenn dann in der Hessenschau wieder die Lostrommel gedreht wird, wird auch der Wochensieger verkündet.

Vielleicht wird es ja Ober-Mossau sein !?

Das Dorf, das die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat, wird dann am großen Finale live vom Hestentag in Stadtalendorf am 30. Mai teilnehmen.

Also, stimmen Sie bitte fleißig mit ab, damit Ober-Mossau das „Dollste Dorf 2010“ wird.

## Seniorenfahrt der Gemeinde

### Mossautal

am 19. Mai 2010

Ziel unseres Ausfluges im Frühjahr ist diesmal Bad Mergentheim.

#### Hier das vorgesehene Programm:

Ab

12.00 Uhr	Abfahrt in Mossautal (genaue Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben)
14.00 Uhr	Ankunft am Kurpark in Bad Mergentheim
14.15.	- 15.00 Uhr Freie Verfügung im Kurpark
15.00	- 16.15 Uhr Kaffee und Kuchen im Parkhotel Bad Mergentheim direkt im Kurpark
16.15 Uhr	Rückfahrt in den Odenwald
18.00 Uhr	Abschluss im Hotel-Gasthof „Zur Krone“ in Gammelsbach
20.30 Uhr	Heimfahrt in die einzelnen Ortsteile von Mossautal

#### Nachstehend geben wir einige Hinweise:

1. Teilnehmen können alle Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde. Ein Mindestalter zur Teilnahme besteht nicht.
2. Die Teilnehmergebühr beträgt 18,- EUR pro Person.
3. Die Kosten für Kaffee und Kuchen und Abendessen werden von der Gemeinde übernommen.

#### Anmeldeschluss ist der 17. Mai 2010

Wir wünschen allen Teilnehmern jetzt schon einen schönen Tag.

## Aus unserer Gemeinde

### Informationstag zu Alternativen für gesetzlich verbotene

#### Unkrautvernichter

#### Informationen rund um die Gartenpflege bei Grünwerk Garten- und Landschaftsgestaltung und dem Pflanzen- land Mossautal

Am Samstag, den **15. Mai 2010** veranstaltet das Mossautaler Unternehmen Grünwerk Garten- und Landschaftsgestaltung im zugehörigen Pflanzenland Mossautal einen Informationstag rund um die Garten- und Rasenpflege. Unterstützt wird Inhaber Michael Rihm vom Unternehmen Technolit, welches dort seine Produkte zur modernen Rasen- und Gartenpflege präsentiert.

In der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr wird der zuständige Fachberater Dirk Steibert dort die

Alternativen zu Unkrautvernichtungsmitteln und der modernen Rasen- und Teichpflege vorstellen.

Laut gesetzlicher Verordnung sind Unkrautbekämpfungsmittel mit Herbizid-Anteilen auf befestigten

Oberflächen verboten, welche ihr Abwasser in die Kanalisation oder in Naturgewässer ableiten.

Vergehen können dabei mit sehr hohen Geldstrafen belegt werden.

Daher möchte Michael Rihm, als umweltbewusster Garten- und Landschaftsbauer, auf Produkte aufmerksam machen, welche auf befestigten Hof- und Außenanlagen eingesetzt werden dürfen. Technolit wird dabei dem Kunden die Produkte Grünbelagentferner und auch ihren Greenkeeper Rasenpflege näher bringen.

Gerade der biologisch abbaubare Grünbelagentferner, welcher ein- und zweikeimblättrige Pflanzen bekämpft, ist eine echte Alternative zu verbotenen Substanzen. Der selbsttätige Reiniger entfernt zudem Grünbeläge und Stockflecken auf Oberflächen wie Glas, Holz, Naturstein oder Beton. Zudem ist das Produkt unschädlich für die meisten Insekten, ph-neutral und wirkt fungizid- und antibakteriell.

Neben der Informationen zur Garten- und Rasenpflege wird das Pflanzenland Mossautal aber auch zahlreiche Pflanzen und Blumen für die Balkondekoration sowie Zimmerpflanzen und vieles mehr anbieten.

Michael Rihm und sein Team freut sich auf zahlreichen Besuch, da das Unternehmen auch ein Zeichen für den bewussten Umweltschutz setzen möchte.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in 64756 Mossautal/Unter Mossau, Ortstrasse 103 (alte Gärtnerei an der Hauptstrasse), Telefon Gärtnerei: 06062-919084

## Evangelische Kirchengemeinden

### Güttersbach und Mossau

**Am 27. Mai 2010 startet von 14.30 - 17.00 Uhr unsere neue Reihe:**

#### **Kochen für Kinder mit Ulli**

Kinder an Lebensmittel, ans Kochen und damit an ihre Gesundheit zu führen, ist die Intention dieser Reihe.

Am ersten Termin wird Ulli Michel mit den Kindern backen.

Uhrzeit: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Thema: Muffins, die phantastischen Kuchen ein Teig - tausend Möglichkeiten

Wir bereiten den Grundteig zu, das geht wirklich „im Handumdrehen“, bei den weiteren Zutaten sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt: Obst, Nüsse, Schokolade, Gewürze. Und nach dem Backen dann das Verzieren... und Probieren! ... und Küche aufräumen und Geschirr spülen natürlich auch. Mitzubringen wären eine Schürze und ein kleiner Behälter für Gebäck zum mit-nach-Hause-nehmen.

Anmeldung bei Ulli Michel: Tel.: 06062 / 3724

## Zeit für die Frauenseele

### **Erkenne dein Potential**

**Freitag, den 28.05 und Samstag den 29.05.2010 im Generationenhaus in Güttersbach**

Sie haben die Möglichkeit in einem liebevollen Rahmen, sich zu öffnen, zu bewegen, sich auszudrücken und zu entspannen.

Die Seminarleitung hat Andrea Langheim (Heilpraktikerin) und Susanne Svitak-Naas (Yogalehrerin)

Wenn sie sich angesprochen fühlen, dann informieren sie sich und rufen an:

Andrea Langheim (06253-806520)

E-mail: praxis@alyoga.de

Ab Juni: mittwochs von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Hatha-Yoga (Kursleiterin Andrea Langheim)

Ab Juni: montags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kundalini-Yoga für Schwangere (Kursleiterin Susanne Svitak-Naas)

Ab Juni: montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Kundalini-Yoga für Schwangere (Kursleiterin Susanne Svitak-Naas)

Anmeldung und Information: 06062 - 608745

## Katharine Haag feierte 80. Geburtstag

Ihren 80. Geburtstag konnte Frau Katharine Haag aus Unter-Mossau am 5. Mai 2010 feiern. Unter den zahlreichen Gratulanten konnte sie auch Bürgermeister Willi Keil begrüßen, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte.



## Achtzehn neue E-Cards und drei neue Jugendleiterkarten vergeben

**Landrat überreicht Dokumente als Anerkennung für ehrenamtlichen Einsatz**

**Privat-Brauerei unterstützt Aktion als Sponsor**

Die Privat-Brauerei Schmucker (Ober-Mossau) hat ihre Rolle als Sponsor der Ehrenamts-Card im Odenwaldkreis dieser Tage zum zweiten Mal auf besondere Art und Weise bestätigt: 70 Träger der E-Card waren zu einer Brauereibesichtigung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Sudhaus eingeladen - unternehmerische Anerkennung für die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen. Die Ehrenamtsagentur (EA) des Kreises verband das Dankeschön der Firma mit einer neuen Vergaberunde für die mittlerweile begehrten und beliebten, weil mit vielfältigem Nutzen verbundenen Dokumente. Landrat Dietrich Kübler überreichte 18 E-Cards und drei Jugendleiterkarten (Juleica).

Nach einem geführten Rundgang durch die Brauereigebäude hatte Thorsten Heckmann die E-Card-Inhaber begrüßt und ihnen im Namen des Unternehmens allen für ihr Engagement gedankt. Er freute sich darüber, mit der Bewirtung bei Schmucker der ehrenamtlichen Arbeit im Odenwaldkreis eine Anerkennung zukommen zu lassen. Der Landrat dankte den Ehrenamtlichen und der Privat-Brauerei, mit deren Hilfe den freiwilligen und insbesondere uneigennützigsten Leistungen Aufwertung und Wertschätzung zugleich zuteil werde. Für die Ehrenamtsagentur dankte deren Leiter Markus Fabian den seitherigen und den neuen Kartenbesitzern für ihren Einsatz. Auch er brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Schmucker sein E-Card-Sponsoring mit dem gemeinsamen Abend öffentlich dokumentiert. Zum Abschluss des offiziellen Teils unterstrich Martina Blank, die sich für die Agentur stetig auf die Suche nach weiteren Sponsoren begibt und hier Unternehmen aller Kategorien auch direkt anspricht, mit der Bitte an alle Beteiligten, sie dabei zu unterstützen. Die Träger der E-Card leisteten ihre Arbeit nicht, um in den Genuss von Vergünstigungen zu kommen, die damit verbundene Anerkennung sei ihnen aber willkommen. Geschäftsleute im Kreisgebiet, die freiwilliges Engagement zu schätzen wissen und dies anerkennen möchten, können mit der Ehrenamtsagentur Verbindung aufnehmen.

Aus der Hand des Landrats nahmen folgende Odenwälderinnen und Odenwälder an dem Abend bei Schmucker in Mossautal die Ehrenamts-Card entgegen - die Aufzählung folgt der von der Ehrenamtsagentur vorgenommenen Zuordnung nach Wohnorten:

Aus Höchst Silke Schwarz (TSV Höchst), Dominic Groh (Freiwillige Feuerwehr Mümling-Grumbach) und Ursula Bär (Notfallseelsorge und Krisenintervention Odenwaldkreis), aus Bad König Irmgard Budny (Fibromyalgie-Gruppe Odenwald) und Regina Loewel (Personen betreuende Tätigkeit für die Ehrenamtsagentur), aus Beerfelden Lars Kaufmann (Freiwillige Feuerwehr Beerfelden) und Gerhard Friedrich (Schützenverein Mossau), aus Erbach Heinrich Reimherr (Fibromyalgie-Gruppe Odenwald) und Ludwig Flösser (Tennis-Club Blau-Rot Erbach), aus Michelstadt Anni Resch (Katholische Kirchengemeinde), Volkmar Raabe (Notfallseelsorge und Krisenintervention Odenwaldkreis) sowie Volkmar Schäfer (Schützenverein Mossau), aus Mossautal Wolfgang Schick (Freiwillige Feuerwehr Hüttenthal sowie „Die Tafel“), Lothar Fischer, Georg-Peter Kredel und Jürgen Kredel sowie Timo Queste (alle Schützenverein Mossau), aus Breuberg Barbara Schnellbacher (Notfallseelsorge und Krisenintervention Odenwaldkreis).

Die Jugendleiter-Card bekamen Isabelle Bouschung (Bad König / DLRG), Bernd Germann (Michelstadt / Sportkreis Odenwald) sowie Tim Erzgräber (Michelstadt / Freiwillige Feuerwehr) ausgehändigt.

Im Odenwaldkreis gibt es nun 680 E-Card-Träger, die sich zum Beispiel der Vereinsarbeit widmen oder in Not geratene Menschen mit Rat und Tat unterstützen. Der Einsatz für die Allgemeinheit wird mittlerweile von 13.000 Unternehmen in Hessen „belohnt“. Die Ehrenamtskarte wird in diesem Bundesland seit dem Jahr 2006 vergeben. Sie ist mit zahlreichen Vergünstigungen verbunden, so dass Dank und Anerkennung für ehrenamtlichen Einsatz nicht mehr allein symbolisch deutlich, sondern auch in der Praxis wirksam werden können. Ihren besonderen Reiz bezieht die Karte aus der Tatsache, dass sie landesweit gilt: Rund 1.300 Vergünstigungen sind derzeit bekannt, beinahe jeden Tag kommen neue dazu. Informationen im Internet: [www.e-card-hessen.de](http://www.e-card-hessen.de) und [www.ehrenamt.odenwaldkreis.de](http://www.ehrenamt.odenwaldkreis.de)



**Unser Bild zeigt die neuen Karten-Inhaber zusammen mit Landrat Dietrich Kübler (in der zweiten Reihe, leicht verdeckt) und dem Leiter der EA- Markus Fabian (obere Reihe rechts). Zum Bericht.**

Die Ehrenamtsagentur (EA) des Odenwaldkreises hat dieser Tage wieder neue Ehrenamtskarten und Jugendleiterkarten an ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger verliehen. Dies geschah im Rahmen eines feierlichen Abends bei der Privat-Brauerei Schmucker in Ober-Mossau, die für die E-Card als Sponsor auftritt.

## Arbeitsjubiläum

### beim Raumausstatter Schork

Seit 25 Jahren arbeitet Jörg Schelte nunmehr im Betrieb von Adolf Schorks Raumausstattung in Ober-Mossau. Er begann bereits im Jahre 1984 seine Ausbildung und blieb dem Familienunternehmen ab 1987 als Raumausstattergeselle erhalten. Schork schätzt den in Unter-Mossau wohnhaften Schelte als fachlich kompetenten Mitarbeiter, der vor allem bei der großen Bandbreite an anfallenden Aufgaben seine Fähigkeiten unter Beweis stellen kann. Egal ob Polstern, Tapezieren, Bodenbeläge oder Dekorieren, Schelte kann stets professionelle Abhilfe leisten. Dies schätze auch die Kundschaft, bei denen er hohes Ansehen genieße, so Schork. Ein weiteres Plus sei seine Zuverlässigkeit. Wie Schork betont, „war er auch in 25 Jahren nur 24 Tage krank“. Schelte ist der einzige Mitarbeiter des kleinen Unternehmens, weshalb dies eine entscheidende Rolle spielt. „Größere Unternehmen können langfristige Ausfälle eher kompensieren, ich nicht“, so Schork.



### Klasse 2a auf dem Faunushof in Birkert

Ganz im Zeichen des Frühlings stand der Projekttag auf dem Faunushof in Birkert, an dem die Klasse 2a der Grundschule Mossautal mit ihrer Klassenlehrerin Silke Lenz und Frau Blab, die uns spontan begleitete, Ende April teilnahm. Aufgeregt und voller Vorfreude stiegen wir in den Bus, der uns in den idyllischen Ort im Odenwald brachte. An der Bushaltestelle wurden wir auch gleich von den beiden Dipl. Sozialpädagoginnen Bianca Ripper und Nelly Asproni in Empfang genommen und zum Hof begleitet. Nach einem kleinen Rundgang und Kennenlernspielen, begann eine Rallye mit verschiedenen Stationen. Da wurden in zwei Gruppen Blumen gefilzt, eine kleine Geschichte zum Frühling geschrieben, ein Quiz gelöst, Materialien in Fühlkästen ertastet, Frühlingsgeräusche erraten, ein Barfußpfad erlaufen sowie Frühlingsboten fotografiert. Bevor wir unser verdientes Frühstück einnehmen konnten, stand uns noch eine abenteuerliche Fahrt auf dem Anhänger eines Traktors bevor. Es war einer der Höhepunkte dieses Tages, nicht nur weil die Hündin der Besitzerin eine sportliche Höchstleistung an Ausdauer bot. Sie lief die ganze Zeit angefeuert von den Kindern neben dem Traktor her. Zünftig machten wir zwischendurch am Waldrand ein Picknick. Nachdem die Kinder ihr Essen eingenommen hatten, sammelten sie Äste und Zapfen. Satt und durchgeschüttelt, aber wohlbehalten wieder auf dem Hof, bastelten wir Naturmobiles mit den gesammelten Naturmaterialien, aber auch Perlen, den Filzblumen, Draht und diversen anderen Utensilien. Leider mussten wir viel zu früh Abschied vom Faunushof nehmen.

Müde aber glücklich stiegen alle in den Bus ein, in dem es nun merklich ruhiger zuging als bei der Hinfahrt. Der Rückblick auf den Tag im Klassenzimmer zeigte wie zufrieden alle mit dem Projekttag Frühling auf dem Faunushof waren. Vielen Dank Frau Sülzle für die Idee und die Organisation! Es hat sich gelohnt!

**Silke Lenz**



**Gemeinschaftliche Spiele mit dem Schwungtuch**



**Wir schärfen unseren Tastsinn auf dem Barfußpfad**



**Eifrig werden die Mobiles gebastelt**

## “Heiße Reifen”

### an der Grundschule Mossautal

Wer jetzt einen Bericht über ein heißes Rennen auf 2 oder 4 Rädern erwartet, den muss ich leider enttäuschen.

„Heiße Reifen“ ist das Buch von Rosel Westermann.

„Und wer ist Rosel Westermann?“, höre ich sie jetzt fragen. Rosel Westermann ist die Mutter eines Jungen, der mit Glas-knochen zur Welt kam. In ihrem Buch lässt sie seinen Rollstuhl, „Rolli“ erzählen, welche Erlebnisse er mit Tom, dem kleinen Jungen, erlebt. Immer wenn sich der Rollstuhl über falsches Verhalten vieler Menschen gegenüber Behinderten ärgert, dann ist das eigentlich der Ärger, den sie sich selbst von der Seele schreibt.

Im Rahmen des Leseforums Frühling kam Frau Westermann am 21. April an unsere Schule, um aus ihrem Buch vorzulesen. Die Kinder und Lehrer lauschten den Geschichten interessiert und besonders Jasmin, die selbst im Rollstuhl sitzt, war gebannt.

Interessant für alle war zu erfahren, was aus Volker, so heißt der Junge nämlich in Wirklichkeit, geworden ist. Er ist inzwischen mit Iris verheiratet, einer Frau welche auch die Glas-knochenkrankheit hat. Das Ehepaar lebt, trotz körperlicher Behinderung und den damit verbundenen Beeinträchtigungen, allein. Es sind zwei sehr selbstbewusste Menschen, die journalistisch aktiv sind. Volker hat eine eigene Kochsendung, in der viele, die in dieser Branche Rang und Namen haben, schon aufgetreten sind. Hierzu zeigte Frau Westermann auch einige Ausschnitte einer DVD, die sie mitgebracht hatte.

Am Ende sprach sie ein großes Lob für unsere Schule aus, da sie miterleben konnte, dass der Umgang unserer Kinder mit Jasmin so ganz anders ist, als das was sie mit ihrem Volker erlebt hatte.

Eigentlich wollten wir ein Exemplar ihres Buches kaufen, aber sie kam uns zuvor. Sie schenkte es uns.

**Marlies Voigt**



**Der Chor eröffnet das Leseforum musikalisch**



**Frau Braun bedankt sich bei Frau Westermann**



Jasmin lauscht gebannt den Geschichten von Rosel Westermann

## Großer Schritt in Richtung Klassenerhalt

### SGM siegt 2:1 gegen Günterfürst - Auch die 1b ist im Derby siegreich

Nach den beiden wichtigen Auswärtserfolgen gegen die Beerfelder Teams legte die SG Mossautal im Heimspiel gegen den TSV Günterfürst nach und hat nach dem 2:1 (0:1) Heimsieg den Klassenerhalt so gut wie sicher. Die Gastgeber erwischten den besseren Start und hatten nach 5 Minuten Pech, dass Schiedsrichter Schulz (Pfungstadt) einen Treffer von Liridon Zabelaj wegen Abseits nicht anerkannte. Nun wurden die Gäste aktiver und nach Moritz Schmuckers Treffer zum 0:1 (12.) gewannen sie auch an spielerischer Sicherheit. Die Abwehr der SG hatte bis zum Halbzeitpfeiff noch einiges zu tun, während Manuel Forscht im Gästetor die ersten 45 Minuten relativ ausgeruht über die Zeit brachte. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild. Die SG wurde nun kämpferisch aktiver und hatte die Begegnung nach einigen Minuten im Griff. Allerdings war auch in diesem Spiel wieder das Manko der Chancenverwertung offensichtlich. Mehrere Hundertprozentige Möglichkeiten blieben ungenutzt, so z.B. ein Pfostentreffer von Christopher Helm nach knapp einer Stunde. Die Günterfürster blieben trotz der nun geänderten Spielanteile weiterhin durch schnell vorgetragene Konter gefährlich. Umso größer war dann nach 75. Minuten der Jubel, als Sascha Heckmann per Freistoß den Ausgleich erzielen konnte. Mit diesem Treffer entwickelte sich noch mal ein interessantes Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, da beide Teams die 3 Punkte für sich behalten wollten. Allerdings fiel nur noch ein weiterer Treffer, als Christopher Helm in der 82. Minute frei vor Manuel Forscht auftauchte und diesen zum 2:1 überlupfen konnte. Der Sieg war jedoch erst nach einer Rettungstat von Dirk Bohn unter Dach und Fach, der nach 87. Minuten einen gefährlichen Weitschuss über die Latte lenken konnte. Nur eine Minute später versäumten Liridon Zabelaj (Latte) und Christopher Helm (Pfosten) die endgültige Entscheidung, doch als kurz darauf der Abpfiff ertönte, war der Ärger über diese Doppelchance vergessen, da die SG das 2:1 über die Zeit bringen konnte.

Mit nun 38 Punkten hat man bei 3 noch ausstehenden Spielen 6 Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Es spielten: Dirk Bohn - Michael Becker - Björn Kriechbaum, Philipp Bechtold, Alexander Simos - Sascha Heckmann (85. Burak Bozkurt), Rico Dingeldein, Liridon Zabelaj, Torsten Müller - Till Hoffmann (38. Stefan Schäfer), Christopher Helm. Auch die 1b konnte mit einem 5:1 (1:1) Sieg endlich wieder ein Erfolgserlebnis verbuchen, nachdem man die letzten 4 Spiele zum Teil stark ersatzgeschwächt verloren hatte.

Das Heimspiel gegen den TSV Günterfürst 1b begann für die Hausherren optimal. Nach einer scharfen Flanke von Lars Krämer bugsierte Christoph Carasco den Ball beim Rettungsversuch nach nur 60 Sekunden über die eigene Torlinie. Der Treffer gab der SG Sicherheit im Spielaufbau. Man versäumte es allerdings ein zweites Tor nachzulegen. Gegen Mitte der ersten Hälfte kamen die Gäste besser ins Spiel und durch Sebastian Illner nach 30 Minuten zum Ausgleich. Bis zum Seitenwechsel ebnete das Spielniveau dann merklich ab, so dass Schiedsrichter Handschuh (Hering) die Teams mit dem 1:1 in die Halbzeit schickte. Die zweite Hälfte begann für die SG ebenfalls wieder optimal. Nur 5 Minuten waren gespielt und schon führte die SG mit 3:1. Zuerst konnte Thorsten Schwöbel ein tolles Zuspiel von Maic Ihrig verwerten und nur 50 Sekunden später traf Timo Bareis, der nach über 6 Monaten Verletzungspause sein Comeback gab. Da die Gäste nicht in Bestbesetzung antreten konnten war das schon etwas wie eine Vorentscheidung und spätestens mit Timo Bareis Treffer zum 4:1 (67.) war die Partie gelaufen. Nach 75. Minuten war sein Arbeitstag dann beendet. Jedoch gelang ihm mit seiner letzten Aktion noch ein weiterer Treffer zum 5:1 Endstand. Es spielten: Bastian Ott - Steffen Friedrich - Roland Walter, Philipp Bardohl, Andre Brand (68. Nils Skamaj) - Philipp Villwock, Maic Ihrig, Thorsten Schwöbel, Lars Krämer (51. Martin Böhm) - Julian Keil, Timo Bareis (75. Simon Kumpf) Am kommenden Sonntag (16.05.) tritt die SGM 1b beim FV Mümling-Grumbach 1b an. Das Spiel der ersten Mannschaft in Mümling-Grumbach ist auf den 20.05. verlegt worden.

#### Tabelle A-Liga Odenwald:

1	SV Hummetroth	29	84	: 24	60	62
2	TSG Bad König	29	78	: 41	37	62
3	Müml.-Grumbach	30	78	: 44	34	59
4	TSV Günterfürst	30	83	: 56	27	50
5	SV Gammelsbach	29	72	: 43	29	49
6	TSG Steinbach	29	66	: 65	1	47
7	VfR Würzburg	29	72	: 61	11	43
8	SG Mossautal	29	50	: 54	-4	38
9	Türk. Beerfelden	30	43	: 60	-17	38
10	GSV Breitenbrunn*	29	61	: 73	-12	37
11	TV Hetzbach	29	59	: 83	-24	36
12	SV Ltz-Wiebelsbach	29	60	: 80	-20	33
13	SG Rothenberg	29	44	: 67	-23	33
14	FC Rimhorn	29	54	: 79	-25	33
15	SV Beerfelden*	29	51	: 71	-20	32
16	TSV Hainstadt	29	36	: 67	-31	26
17	TV Fr.-Crumbach	29	53	: 76	-23	17

#### Tabelle C-Liga Odenwald:

1	SG Nd.-Kainsbach	29	111	: 32	79	72
2	SG Sandbach II	29	96	: 24	72	69
3	SV Gammelsbach II	29	88	: 58	30	56
4	TSG Steinbach II	29	86	: 48	38	55
5	FV Müml.-Grumbach II	29	77	: 55	22	53
6	FC Finkenbachtal	28	100	: 54	46	51
8	SG Mossautal II	29	74	: 68	6	47
7	TSV Günterfürst II	29	106	: 67	39	47
9	VfL Michelstadt III	29	74	: 71	3	46
10	TSG Zell*	29	71	: 60	11	45
11	Spvgg Kinzigtal*	29	79	: 61	18	40
12	FSV Erbach II	30	47	: 98	-51	26
13	SV Lützel-Wiebelsb. II	29	54	: 97	-43	24
14	VfR Würzburg II	29	53	: 121	-68	20
15	SSV Brensbach II	29	36	: 105	-69	20
16	TSV Hainstadt II	30	55	: 116	-61	18
17	SC Hassenroth*	29	32	: 104	-72	12

## Neue Trikots für die SG Mossautal

Die SG Mossautal bedankt sich bei Joachim Seip vom Werbeatelier "P+R Concept" in Erbach für einen Satz neuer Trikots, die vor dem Spiel der SG Mossautal 1b gegen den TSV Günterfürst 1b übergeben wurden.



## Schmahls feierten Goldene Hochzeit

Am 7. Mai 2010 konnten Gerdi und Adam Schmahl das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Das rüstige Jubelpaar freute sich über den gemeinsamen Besuch des Mossautaler Bürgermeisters mit dem Ersten Beigeordneten Harald Eisenhauer und Ortsvorsteher Klaus Schütz.



## Ausritt/Ausfahrt des Reit- und Jagdvereins Marbachtal eV

Der gemeinsame Ausflug von Reitern und Kutschfahrern des Reit- und Jagdvereins Marbachtal eV findet dieses Jahr am Sonntag, den 23.05.2010 statt. Treffpunkt: ist um 10:00 Uhr auf dem Hof Miedtke in Hüttenthal. Die Tour führt durch die nähere Umgebung ins Gasthaus „Zum Fürstengrund“ in Reichelsheim-Rohrbach. Die Pferde können in der Nachbarschaft untergebracht werden. Zubehör für Paddockbau sollte nach Hüttenthal mitgebracht werden.

Bei Regenwetter ist trotzdem ein gemeinsames Mittagessen in Rohrbach vorgesehen.

Für die genauere Planung wird eine kurze telefonische Anmeldung, möglichst bis 20.05.2010, bei Norbert Weis (06062 5127) erbeten.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

## Feuerwehrrübung Jugendfeuerwehr

Dass sich auch in der heutigen Zeit, in der sich Heranwachsende oft nur mit Fernsehen und Computerspielen vergnügen, Kinder und Jugendliche noch für gemeinschaftliche Aktivitäten interessieren zeigt ein vorbildliches Beispiel aus Mossautal. In Hiltersklingen wurde kürzlich eine Minifeuerwehr gegründet, die jetzt zusammen mit den beiden Jugendfeuerwehren Mossautals auf dem Gelände der Brauerei Schmucker in Unter-Mossau übte. Angenommen wurde für die insgesamt 28 Teilnehmer ein aus ungeklärter Ursache entfachter Brand mehrerer Anhänger der Brauerei. Ausgerückt wurde mit mehreren Fahrzeugen der Mossauer Wehr. Dabei sorgten die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr für den professionellen Ablauf der Übung, die zur Zufriedenheit der Anwesenden durchgeführt wurde. Die beiden Betreuer der Minifeuerwehr Stefan Weis und Timo Münch führten weiteren Helfern der Mossautaler Feuerwehren die Kinder der Minifeuerwehr spielerisch an die Brandbekämpfung heran. Die Kleinen durften beim Aufbau der Übung zuschauen und später selbständig auf die angenommenen Brandobjekte spritzen, was ihnen sichtlich Freude bereitete. Großes Interesse zeigten auch einige Eltern der Sprösslinge, die ebenfalls zur Übung mitgekommen waren. Die mittlerweile 23 Kinder haben sich jetzt auch für einen Namen ihrer Organisation entscheiden. Die „Mossautaler Wasserteufel“ bekommen demnächst noch T-Shirts und Schutzkleidung, die die Gemeinde Mossautal zur Verfügung stellt. Markus Voigt von den „Helfern-vor-Ort“ war ebenfalls vor mit von der Partie und wird auch zukünftig die Übungen der „Minis“ zu deren Sicherheit begleiten. Auch Bürgermeister Willi Keil war zu der Übung gekommen und sah mit Freude, wie die Kinder mit Begeisterung bei der Sache waren. Zur Minifeuerwehr können Kinder von sechs bis zehn Jahren kommen, danach besteht die Möglichkeit in die Jugendfeuerwehr zu wechseln. Mit 17 Jahren können Interessierte dann in die Einsatzabteilung der jeweiligen Ortsteile integriert werden. Die Jugendlichen bei der Jugendfeuerwehr nehmen regelmäßig an Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel einem Jugendzeltlager, das jedes Jahr in einer anderen Stadt oder Gemeinde im Odenwaldkreis stattfindet, teil. Auch verschiedene Feuerwehrlerngänge können bei Interesse schon im Jugendalter besucht werden. Jeder Jugendliche, der der Jugendfeuerwehr angehört, besitzt eine komplette eigene Ausrüstung bestehend aus Einsatzanzug, Helm und Stiefeln. Das Einsatzmaterial und die Fahrzeuge werden bei den Übungen von der Einsatzabteilung gestellt. Gemeindebrandinspektor Jürgen Trebert übergab den Jugendlichen und ihren Betreuern Michael Weis und Aljoscha Holitzka Saisonkarten für das Güttersbacher Schwimmbad. Damit genießen sie als Lohn für ihr ehrenamtliches Engagement freien Eintritt in diese Freizeiteinrichtung. Die Jugendfeuerwehr Hiltersklingen hat außerdem nun schon zum zweiten Mal den Odenwaldcup, einen Jugendwettkampf der Odenwälder Feuerwehren, gewonnen. Deshalb haben sich die Verantwortlichen ein ganz besonderes Geschenk ausgedacht, was vom Aero-Club Odenwald zur Verfügung gestellt wird. „Helfer-vor-Ort“ und Hobbyflieger Markus Voigt fliegt die Jugendlichen mit einem Flugzeug des Vereins am kommenden Freitag über den Odenwald. Zurzeit gibt es zwar nur in Hiltersklingen eine Minifeuerwehr, die einmal im Monat übt. Bei Interesse können aber auch Kinder anderer Ortsteile von Mossautal an den Aktivitäten teilnehmen. Auskunft erteilen der Gemeindejugendfeuerwehrwart Michael Weis, die Betreuer Stefan Weis und Timo Münch oder die Wehrführer der jeweiligen Ortsteile.



Gespannt warten die Kinder auf Ihren Einsatz.



Die Jugendfeuerwehr bestritt die Übung vorbildlich.



Die Minifeuerwehr beim Löschen eines Brandobjekts.



Stolz präsentierten sich alle Beteiligten beim anschließenden Gruppenfoto.



Eric Ihrig erklärt den begeisterten Kids den Löschangriff.



Turbulentes Treiben auf dem Parkplatz der Brauerei.

## Überparteiliche Wählergemeinschaft

### Einladung

Das traditionelle Grillfest der ÜWG Mossautal findet dieses Jahr wieder am

**Pfingst-Sonntag, dem 23. Mai 2010 statt**

**Ab 10.30 Uhr** bewirten wir unsere Gäste **im oberen Hof des Gasthauses "Zum Ross" in Ober-Mossau.**

Ihre Verwandten und Bekannten sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß.

**ÜWG Mossautal**

- Vorstand -

## Ev. Kirchengemeinden

### Güttersbach und Mossau

#### Freitag, 14.05.

- 15.00 Uhr „Wir treffen uns“. Eltern und Kinder unter dem Dach des Generationenhauses Güttersbach. Ein Nachmittag mit viel Austausch und Spaß.  
19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

#### Sonntag, 16.05.

- 10.00 Uhr Konfirmation in Mossau mit Taufe und Abendmahl

#### Dienstag, 18.05.

- 19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

#### Sonntag, 23.05., Pfingsten

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Mossau mit Abendmahl  
11.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors

#### Sonntag, 30.05.

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau

#### Montag, 31.05.

- 14.30 Uhr Spielenachmittag im Generationenhaus mit Frau Nieratzky

#### Veranstaltungen und Ankündigungen:

#### Feierabendgottesdienst am 18.05.2010 um 19.00 Uhr in Güttersbach

Thema: Suizid und christlicher Glaube

#### „Eltern-Kind-Treff am Mittwoch, den 19.05 um 15 Uhr im Generationenhaus.“

Ein neue Gruppe von Eltern und Kindern hat sich gefunden und nur am Mittwoch ist Zeit. Deshalb auch an diesem Tag: „Wir treffen uns“. Eltern und Kinder unter dem Dach des Generationenhauses Güttersbach. Ein Nachmittag mit viel Austausch und Spaß. Jede/r ist willkommen!

#### Am 27. Mai 2010 startet von 14.30 - 17.00 Uhr unsere neue Reihe:

Kochen für Kinder mit Ulli

Kinder an Lebensmittel, ans Kochen und damit an ihre Gesundheit zu führen, ist die Intention dieser Reihe.

Am ersten Termin wird Ulli Michel mit den Kindern backen. Uhrzeit: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Thema: Muffins, die phantastischen Kuchen ein Teig - tausend Möglichkeiten

Wir bereiten den Grundteig zu, das geht wirklich „im Handumdrehen“, bei den weiteren Zutaten sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt: Obst, Nüsse, Schokolade, Gewürze. Und nach dem Backen dann das Verzieren ... und Probieren! ... und Küche aufräumen und Geschirr spülen natürlich auch. Mitzubringen wären eine Schürze und ein kleiner Behälter für Gebäck zum mit-nach-Hause-nehmen.

Anmeldung bei Ulli Michel: Tel.: 06062 / 3724

#### Freitag, den 28.05 und Samstag den 29.05.2010 Yoga im Generationenhaus in Güttersbach

Erkenne dein Potential Zeit für die Frauenseele

Sie haben die Möglichkeit in einem liebevollen Rahmen, sich zu öffnen, zu bewegen, sich auszudrücken und zu entspannen. Die Seminarleitung hat Andrea Langheim (Heilpraktikerin) und Susanne Svitak-Naas (Yogalehrerin)

Wenn sie sich angesprochen fühlen, dann informieren sie sich und rufen an:

Andrea Langheim (06253-806520)

Weitere Kurse finden ab Juni im Generationenhaus in Güttersbach statt.

#### Montags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Kundalini Yoga für Schwangere

Kursleitung: Susanne Svitak-Naas

#### Mittwochs 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Hatha Yoga

Kursleitung: Andrea Langheim

Informationen und Anmeldungen unter:

Andrea Langheim, Tel.: 06253-806520

e-mail: praxis@alyoga.de

#### Spielenachmittag im Generationenhaus ab 14.30 Uhr

An diesem Tag treffen sich wieder Männer und Frauen zum Spielenachmittag im Generationenhaus Güttersbach. Ein schöner Nachmittag erwartet sie. Gretel Nieratzky kümmert sich um ein schönes Umfeld und heißt sie um 14.30 Uhr willkommen.

#### Ein musikalischer Gottesdienst in Mossau - etwas Besonderes muss es sein!

#### 27. Juni 2010 um 10.00 Uhr in der Kirche zu Ober-Mossau

An diesem Sonntag wird unsere Kirche in Ober-Mossau gesanglich ausgefüllt von den Candlelights. Einem Chor mit 9 Sängern, die ein großes Repertoire an Liedern präsentieren. Vor allem die ganz eigene Art der Spirituals wird an diesem Vormittag den Gottesdienst beherrschen. Ein Gesang, der die Tiefen der Seele aufgreift und belebend wirkt. Heiliger Geist wird hierbei spürbar.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir rund um die Kirche (bei gutem Wetter). Es gibt einige Köstlichkeiten zu essen und viel zu reden. Bei Schlechtem Wetter findet alles im „Alten Pfarrhaus“, statt.

## Kath. Pfarramt St. Sophia in Erbach/Odw.

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Samstag, 15.05.

- 9:30 Uhr bis 17:30 Bibliothekarische Ausbildung (Basis 12)  
17:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 18:00 Uhr  
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Partnerschaftstreffens mit Gästen aus Pont de Beauvoisin, anschl. gemütliche Runde im Palais

#### Sonntag, 16.05., 7. Sonntag der Osterzeit

#### Sonderkollekte zur Kirchenrenovierung

- 9:30 Uhr Eucharistiefeier  
9:30 Uhr Kinderwortgottesdienst  
9:30 Uhr Kommunionfeier im Kreiskrankenhaus  
9:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr  
16:00 Uhr Gottesdienst in portug. Sprache  
18:30 Uhr Maiandacht

#### Montag, 17.05.

- 9:00 Uhr Bibfit = Schule + Bücherei  
9:30 Uhr Spielgruppe im Palais

#### Dienstag, 18.05.

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier  
20:00 Uhr Kreuzbund Mümlingtal  
20:00 Uhr öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates im Palais

#### Mittwoch, 19.05.

- 9:00 Uhr Eucharistiefeier  
10:00 Uhr Spielgruppe im Palais  
10:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr  
15:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 17:00 Uhr  
19:30 Uhr Kirchenchor

#### Donnerstag, 20.05.

- 14:30 Uhr Konveniat der Priester in Vielbrunn  
15:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Treffen der Senioren, Palais  
19:30 Uhr Kreuzbund Erbach/Odw.

#### Freitag, 21.05.

- 9:00 Uhr Eucharistiefeier  
19:00 Uhr Rosenkranzgebet in portug. Sprache

## Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei und des Mediendepots der Arbeitsstelle für Religionspädagogik, Mainz

Samstag .....	17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag .....	09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch .....	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und .....	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

## Flohmarkt

Sie wohnen in Mossautal und haben etwas zu verschenken oder wollen etwas tauschen, das noch einen gewissen Wert hat? Oder haben Sie eine kostenfreie Dienstleistung anzubieten?

Wir veröffentlichen dies gerne an dieser Stelle unter Angabe Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

## Natur, Kultur, Geschichte

### Nibelungenzug - Etappe Hüttenthal - Grasellenbach

**Mossautaler Nibelungenvolk auf dem Weg ins Nibelungenland**  
**Zwei Nachbargemeinden holen das Mittelalter zurück und erinnern an die Entstehungszeit des Nibelungenliedes vor 800 Jahren**

Dr. Peter W. Sattler

**Mossautal und Grasellenbach.** Wie vor zehn Jahren, aus Anlass der Niederschrift des Nibelungenliedes um 1200, bewegte sich am vergangenen Samstag ein Nibelungenzug von Mossautal nach Grasellenbach. Man gedachte damals mit dem Umzug des Heldenepos vor 800 Jahren. Schon im Gedenkjahr 2000 beschlossen die Verantwortlichen, diesen Zug in zehn Jahren zu wiederholen. Seinen Ausgang nahm er damals wie heute wieder von Freudenberg am Main, um in Worms zu enden. Der Umzug geschah in Etappen mit immer neuen Akteuren. Am vergangenen Wochenende stand die Teilstrecke Mossautal-Grasellenbach an. Veranstaltet wurde der Nibelungenzug von den Städten und Gemeinden, die an die Nibelungen- und Siegfriedstraße liegen. Initiator war die Arbeitsgemeinschaft Nibelungen-Siegfriedstraße mit dessen Vorsitzendem Peter C. Woitge, vormalis Bürgermeister von Lindenfels. Dem Vorstand gehören auch Mossautals Bürgermeister Willi Keil und Grasellenbachs Bürgermeister Markus Röth an. Kein Wunder, dass sie beide kräftig ins Zeug legten, um gemeinsam einen Umzug aufzustellen, der alle vorangegangenen an Größe übertraf. Diese Gemeinsamkeit mit entsprechendem Aufwand ist um so größer zu bewerten, als ja beide Nachbargemeinden mit bewundernswerter Überzeugungskraft von sich behaupten, den einzig wahren, echten und richtigen sagenumwobenen Siegfriedbrunnen ihr Eigen nennen zu können.

#### Kilometerlanger Lindwurm

Der kilometerlange Lindwurm aus Motivwagen und Fußgruppen bewegte sich jetzt neuerlich auf teils verschlungenen Pfaden durch die Fluren beider Gemarkungen, teils auf den Feuerwehren beider Nibelungengemeinden streckenweise abgesperrten Siegfriedstraße. Gestartet wurde der Zug um 10 Uhr an der Mossautalhalle, um gegen 15.30 Uhr an der Nibelungenhalle zu enden. Angeführt wurde der Umzug von den Bürgermeistern Keil und Röth, sowie vom Landrat des Odenwaldkreises, Dietrich Kübler. Ihnen folgten die Mossautaler Mandatsträger, alle einheitlich in schwarz-roten Ritterkostümen gewandet. Auch zwei Jungritter trabten streckenweise mit, die Enkelkinder von Bürgermeister Keil (Originalton Keil: „auch ein Ritter mit Rotznas“).

Die mit dem Wappen Mossautals geschmückten Schilde der Ritter waren so konstruiert, dass sie mit einer Vorrichtung ausgestattet waren zur Aufnahme einer Bierflasche zur Wegzehrung. Es mussten immerhin fast zehn Kilometer zu Fuß bewältigt werden. Da sich auch eine Mandatsträgerin (Tanja Lenz) unter den kommunalpolitischen Persönlichkeiten befand, wurde sie als Burgfräulein eingekleidet. Begleitet wurde der Nibelungenzug von Mannschaftswagen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes. Die Fußgruppen wurden in bunter Mischung von Bürgern aus Grasellenbach und Mossautal zusammengestellt. Dazu stießen Trachtenträger und Kostümierte aus Aschbach, Hetzbach und Lindenfels. Die Nibelungenstadt Worms stellte zwei Motivwagen, der eine bestückt mit einem riesigen, von einem Traktor gezogenen Drachenschiff, der andere mit der Nachbildung des Wormser Doms zu Zeiten der Burgunder-Regentschaft.

#### Eine starke Mannschaft aus Mossautal

Die als Jäger kostümierten Mannen des Reit- und Jagdverein Marbachtal bliesen unterwegs Jagdsignale immer dann, wenn sich genügend Schaulustige am Wegesrand einfanden oder die Dorfein- und -ausgänge erreicht wurden. Die Heimatbühne Grasellenbach stellte die geschichts- und sagen-trächtigen Hauptpersonen, Siegfried, Kriemhild, Hagen und Brunhilde. Die Hegegemeinschaft hatte einen Braunbären in Angriffstellung auf ihrem Motivwagen positioniert, so wie ihn einst Siegfried im Nibelungenland mit spielerischer Hand bezwungen hat. Die beiden Kindergärten Hiltersklingen und Ober-Mossau stellten eine Fußgruppe mit 20 Kindern und eine entsprechende Anzahl begleitender Eltern. Sie waren alle einheitlich in grüne T-Shirts und Stachelmützen begleitet, so dass sie keinen Drachen täuschend ähnlich sahen. Ihre Beteiligung endete auf dem Freizeitgelände in Hiltersklingen, von wo aus sie zum Ausgangspunkt zurückgefahren wurden. Die Kneippgirls Grasellenbach schlüpfen in die Kleidung von Kriegerinnen, die sich aber durchaus friedlich und freundlich verhielten und Fruchtwine verteilten. Die „Hussmouge“ aus Aschbach bildeten eine stattliche Fußgruppe, mit Waschfrauen, gefolgt von einer Fußgruppe aus Kindern und Eltern der Grundschule Mossautal. Es schloss sich die Freizeitgruppe „Huddelbumber“ an, zehn Frauen, als Marketenderinnen verkleidet und einen Bollerwagen mit Marschverpflegung hinter sich herziehend. Der Tennisclub Mossautal stellte eine beeindruckende Zahl von Landknechten, die Kerwejugend Grasellenbach beteiligten sich mit einer Fußgruppe und einem Motivwagen zur Illustration alter Berufe. Der OWK Grasellenbach mobilisierte ein Fußvolk mit Bauern, der Islandpferdehof „Am Steinbuckel“ in Güttersbach stellte berittene Jäger mit Pfeil und Bogen. Ein Grasellenbacher Wagen, ausgestattet vom Kneipp-, Kur- und Verkehrsverein

(KKVV), illustrierte eindrucksvoll den „Streit der Königinnen“ und stellte auch die Hauptfiguren des Nibelungenliedes, Siegfried und Hagen, Kriemhild und Brunhilde.

#### Übergabe der Schriftenrolle an Bürgermeister Willi Keil

Im Umzug wimmelte es geradezu von Mönchen in braunen und schwarzen Kutten, Benediktiner und Franziskaner. Sie begleiteten „beschützend und Segen spendend“ die Kreuzritter des Johanniter-Ordens mit dem achtspeitzigen Kreuz auf den Gewändern. Es waren Bedienstete der Gemeinde Mossautal und Mannen des Karnevalvereine „Ulker“ aus Hiltersklingen sowie verschiedener Güttersbacher Vereine. Auch die Vogelschutzgruppe Marbachtal waren mit von der Partie und führten einen Wagen mit Kleintieren mit sich, der überall, besonders bei den jugendlichen Zuschauern, größte Aufmerksamkeit erregte. Andere Vereine aus den fünf Ortsteilen der Großgemeinde Mossautal stellten bewaffnete Fußgruppen und solche mit ackerbaulichem Gerät ausgerüstet. So kam ein Zug zustande, der die hochmittelalterliche Vergangenheit Wirklichkeit werden ließ. In der Freizeitanlage Zwischen Mossautal und Grasellenbach verweilte der Umzug zur Mittagsrast bis zum Abmarsch nach Gras-ellenbach um 13.30 Uhr.

Artur Back moderierte am Zwischenstopp die eintreffenden Gruppen und lud sie zum Schmaus ein, um gestärkt den Weitemarsch des Nibelungenvolks zu gewährleisten. Zünftig und stilecht ging es hier zu. Speis und Trank wurden ausgiebig auf zu Tischen umfunktionierten Strohhallen serviert und verkostet. Dazu gab es musikalischen Spektakel und eine Feuerschau. Trommelklang der „Dumba-Charisma“ erschallte durch das Tal der Nibelungen und ein Feuertanz illuminierte den Rastplatz und brachte die Reihen des Nibelungenvolks in Bewegung. Die Akteure kamen aus Hetzbach und Mossautal.

Bernhard Klein, Bürgermeister aus dem bayerischen Weilbach, verlas eine Schriftenrolle, eine sogenannte Bulle und überreichte an Bürgermeister Keil ein symbolisches Staffelh Holz, ein geschmückter Bohrkern aus Buntsandstein, erbahrt in Freudenberg am Main, dem Ausgangspunkt des gesamten Nibelungenzugs. Bürgermeister Willi Keil und Landrat Dietrich Kübler hielten Ansprachen an das Nibelungenvolk.

#### **Über Waldwege nach Grasellenbach**

Weiter ging der Zug über einen idyllischen Waldweg, den Wiesenweg, Bürgermeister-Maurer-Straße, Güttersbacher Weg und Siegfriedstraße Zur Nibelungenhalle. Dort hatte sich auf der Freifläche bei herrlichem Sonnenschein bereits eine beachtliche Menschenmenge versammelt. Mit den Schwertern auf die Schilde schlagend, zogen die Ritter ein dahinter Fußvolk und Motivwagen. Moderiert wurde das Spektakel von Berthold Basler. Versorgungsstände boten wieder Speis und Trank, auf der Bühne rolle ein Non-Stop-Programm ab, an dem sich die Sektion „Just for Fun“ mit 18 „Hussmouge“ beteiligten und unter der Leitung von Stephanie Schmitt einen betörenden Waschweibertanz hinlegten. Zuvor sorgten die Kneipp-Girls unter ihrer Leiterin Conny Hintenlang mit eindrucksvollen Auszügen ihres Faschingstanzes. Die zwölf Damen überzeugten nicht nur durch ihr harmonievolles Auftreten, sondern waren auch biologisch-anatomisch eine Augenweide.

Die Jagdhornbläser Siedelsbrunn mit Übungsleiter Armin Schmitt beeindruckten mit Jagdsignalen, die 30 Mann starke Trachtengruppe Kocherbach unter Führung von Norbert Emig und Musikleiter Joachim Wagner erfreuten mit unterhaltsamen Klängen. Ein rundum gelungenes mittelalterliches Spektakel, an dem sich auch die Jugendmusikschule beteiligte. Bürgermeister Markus Röth und der Landrat des Kreises Bergstraße hielten Reden mit Grußworten, letzterer lobte Engagement, Einsatz und Aktivitäten und wies auf die eindrucksvolle Leistung auch im Sinne des Tourismus im Nibelungenland hin. Zuvor begrüßte Ratscherr Pütt von Waldau das versammelte Nibelungenvolk. Bürgermeister Keil überreichte den wandernden Bohrkern aus Freudenberg an seinen Amtskollegen Markus Röth und verlas die Schriftenrolle. Lehrer i. R. Norbert Heiser verlas Teile des Nibelungenliedes, in den Abendstunden gab es einen Feuertanz beim Gerstensaft. Danach verzog sich das Nibelungenvolk und trat die Heimreise in die verschiedenen Dörfer des Nibelungenlands an. In zehn Jahren wird eine Neuauflage des Nibelungenzugs erfolgen.

#### **Bildnachlese vom Nibelungenzug**



**Abmarsch der Ritter an der Mossautalhalle**



**Maik Trumpfheller und Bürgermeister Markus Röth zum Zweikampf bereit**



**Zwischenspiele**



**Drei Mönche: Karl-Heinz Strüb, Jürgen Otto und Achim Schmidt**



**Jagdhornbläsergruppe der Hegegemeinschaft Mossautal**



**Müde Krieger**



**Kindergartengruppe**



**Gelage des Nibelungenvolkes**



**Helden des Nibelungenliedes - von links: ein Knappe, Kriemhild, Brunhilde, Hagen und Siegfried**



**Trommlergruppe**



**Miedtkewagen mit Braunbär**



**Marketenderinnen mit ihren Verehrern**



**Landrat Matthias Wilkes (Kreis Bergstraße), Bürgermeister Markus Röth und Peter C. Woitge (ehemaliger Bürgermeister von Lindenfels und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Nibelungen- und Siegfriedstraße)**



**Eine starke Ritterschar aus Mossautal dominieren das Bild in Grasellenbach**



**Bürgermeister Willi Keil und Lothar Trumpfheller, Vorsitzender der Gemeindevertretung, in Ritterkostümen**

alle Bilder Dr. Peter W. Sattler

## Wichtige Rufnummern

<b>Polizei</b> .....	<b>110</b>
<b>Notarzt/Feuer (Notruf)</b> .....	<b>112</b>
Deutsches Rotes Kreuz.....	06062-19222, 607-0
Kreiskrankenhaus Erbach.....	06062-79-0
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	
.....	06062-94080
Hebammendienst (Bettina Türstig, Wald-Michelbach)	
.....	06207-82523
Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Frankenberg	
.....	06078-9180060
<b>Behörden</b>	
Gemeindeverwaltung Mossautal.....	06062-9199-0
Telefax der Gemeindeverwaltung Mossautal	
.....	06062-919920
Maik Trumpfheller.....	06062 - 919911
Susanne Langguth .....	06062 - 919912
Ute Naas .....	06062 - 919913
Markus Müller .....	06062 - 919914
Dietmar Bareis.....	06062 - 919919
Bauhof .....	06062 - 919917
Bürgermeister Willi Keil (privat) .....	06164-912267
Erster Beigeordneter Harald Eisenhauer .....	06062-1448
Vorsitzender der Gemeindevertretung,	
Lothar Trumpfheller .....	06062-4815
Kindergarten Hiltersklingen .....	06062-61817
Kindergarten Ober-Mossau .....	06061-73361
Schiedsman Norbert Schneider.....	06062-266295
Polizeistation Erbach .....	06062-9530
Landratsamt Erbach.....	06062-70-0
Finanzamt Michelstadt.....	06061-780
Amtsgericht Michelstadt.....	06061-7080
Katasteramt Michelstadt .....	06061-780
Arbeitsamt Erbach.....	06062-9513
Arbeitsamt Darmstadt - Kindergeldkasse - .....	06151 - 3041
Müllabfuhr-Zweckverband .....	06063-93190
MZVO - Abfallberater Amiri.....	06063-931916
Bauschuttdeponie	
Michelstadt-Steinbach .....	06061-72475
Kompostplatz Kirch-Brombach .....	06063-2955
Wassermeister Bertsch/Arras.....	0171-5327091
Kläranlage.....	0160-7229590
Mossautalhalle (Ortsteil Hüttenthal) .....	06062-5739
Hallenwart Helmut Krämer (privat) .....	06062-4897
Grundschule Mossautal.....	06062-266320
Schwimmbad Güttersbach .....	06062-61942
Hessisches Forstamt Michelstadt .....	06061-94470
Tierkörperverwertungsstelle	
Lampertheim-Hüttenfeld .....	06256-8520
<b>E-Mail-Adressen der Gemeindebediensteten</b>	
Rathaus@mossautal.de	
BgmKeil@mossautal.de	
Bareis@mossautal.de	
Naas@mossautal.de	
TrumpfhellerM@mossautal.de	
Langguth@mossautal.de	
Mueller@mossautal.de	
Ripperger@mossautal.de	
Arras@mossautal.de	
Bertsch@mossautal.de	
IhrigU@mossautal.de	
<b>Grundschule Mossautal</b>	
Telefon .....	06062 26632-0
Fax.....	06062 26632-20
E-Mail .....	grundschule.mossautal@odenwaldkreis.de
Internet .....	http://www.Grundschule-Mossautal.de
<b>Mossautal-Touristik</b>	
Unter-Mossau - Rathaus .....	06062-919911

## Ortsvorsteher

Achim Schmidt, Güttersbach .....06062-266364  
Klaus Schütz, Hiltersklingen .....06062-2751  
Werner Schiller, Hüttenthal.....06062-1357  
Reinhard Kübler, Ober-Mossau .....06061-2398  
Volker Rein, Unter-Mossau.....06062-4040

## Feuerwehren

Notruf .....112  
Gemeindebrandinspektor  
Jürgen Trebert.....06062-4914 / 0160 6340512  
Güttersbach:  
Wehrführer Reinhard Künzel .....06062-5412  
0151 52749726  
Stellvertreter Martin Krämer .....06062-7362  
Hiltersklingen:  
Wehrführer Ingo Katzenmeyer .....06062 63775  
Stellvertreter Klaus Schütz .....06062 2751  
Hüttenthal:  
Wehrführer Thomas Hofmann .....06062-61214  
Stellvertreter Timo Münch .....06062-61080 / 0175 4047398  
Mossau:  
Wehrführer Manfred Reiß.....06061-71990 / 0170 3232445  
Stellvertreter Tobias Sommer....06061-4654 / 0151 58879473  
Feuerwehrhaus Güttersbach.....06062-61551  
Feuerwehrhaus Hiltersklingen .....06062-61822  
Feuerwehrhaus Hüttenthal .....06062-62654  
Feuerwehrhaus Mossau - Telefon: .....06061-922909  
Feuerwehrhaus Mossau  
E-Mail:.....ffw-mossau@bluehash.de  
FFW Mossau:  
MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) .....0170-2833341  
**Kirchen**  
Pfarrer Bernd Fetzter .....06062-267855  
**Mobile Wohnberatung**  
Ingrid und Gerhard Heydecke .....06062-267611  
**Landpraxis für Ergotherapie**  
Heilmittelerbringerin Ingrid Heydecke.....06062-267608  
**Postagentur**  
Unter-Mossau - Rathaus .....06062-9199-0  
**Poststellen**  
Postamt Erbach .....06062-77271  
**Deutsche Bahn AG**  
Auskunft der Bahn 24 h  
(gebührenpflichtig) .....06061 - 11861  
Fahrplanauskunft automatisch  
(gebührenfrei) .....0800 1507090  
Mobilitätszentrale Michelstadt  
Serviceteam der Mobilitätszentrale  
(am Bahnhof) .....06061 - 97 99 88

## Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mossautal  
Montag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und .....von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
.....**nachmittags geschlossen**  
Mittwoch .....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
.....**nachmittags geschlossen**  
Donnerstag ....von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
**Landratsamt Erbach**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
.....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag .....von 14.00 bis 17.30 Uhr  
Mittwochs .....geschlossen  
(Ausnahme: Kfz-Zulassungsstelle)  
**Amtsgericht Michelstadt**  
Montag bis Freitag .....von 9.00 bis 12.00 Uhr

## Finanzamt Michelstadt

Montag, Dienstag, Donnerstag  
.....durchgehend von 8.00 bis 15.30 Uhr  
Mittwoch .....durchgehend von 13.30 bis 18.00 Uhr  
Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
**Postagentur Unter-Mossau - Rathaus**  
Montag .....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und .....von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag .....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
.....**nachmittags geschlossen**  
Mittwoch .....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
.....**nachmittags geschlossen**  
Donnerstag durchgehend geöffnet von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Samstag .....von 9.00 bis 11.00 Uhr  
**Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau**  
Gemeindebüro Frau Kaufmann  
Öffnungszeiten:  
dienstags bis freitags .....von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 06061 3994  
E-Mail: ev.kirchengemeinde.mossau@t-online.de  
Homepage: www.ev-kirchen-mossautal.de  
Pfr. Bernd Fetzter  
Tel.: 06062/267855  
E-Mail: Pfr.berndfetzter@t-online.de  
**Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach, An der B 47**  
**(Tel.: 06061 - 72475)**  
Montag bis Freitag.....von 8.00 bis 16.00 Uhr  
**Zentralkompostplatz Kirch-Brombach**  
Montag bis Donnerstag.....von 7.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag.....von 7.30 bis 14.30 Uhr  
samstags (von Mai bis Oktober)  
.....von 8.00 bis 11.30 Uhr  
**Kompostierungsanlage Beerfelden (Güttersbacher Weg)**  
(von Dezember bis März geschlossen)  
Mittwoch.....von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag .....von 9.30 bis 12.00 Uhr  
**Odenwaldhallenbad Michelstadt**  
geschlossen bis Mai 2010

## Bereitschaftsdienste

### Ärzte

**Nachtbereitschaft an Wochentagen (Montag bis Freitag):**  
Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an. Sofern er nicht selbst dienstbereit ist, kann die Vertretung über den Anrufbeantworter abgehört werden (bitte die automatische Ansage abwarten!).  
Bereitschaftsdienst am Wochenende (Samstag, Sonntag), alle Ortsteile der Gemeinde Mossautal:  
Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an und hören Sie die Ansage des Anrufbeantworters ab. Ist die Dienstbereitschaft auf diese Weise nicht zu erfahren, rufen Sie bitte die Zentrale Leitstelle Odenwaldkreis an, Tel.: 06062 - 19 222.

### Apotheken

#### Erbach / Michelstadt / Beerfelden:

15. / 16. Mai 2010: Stern-Apotheke, Michelstadt, Erbacher Straße 49, Tel.: 06061 - 2143, Fax: - 72698

### Homöopathischer Bereitschaftsdienst

15. / 16. Mai 2010: Nicole Oehmichen, Römerhofstraße 8, 64823 Groß-Umstadt, Tel.: 06078 - 969832

## Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden und an Feiertagen ist beim Deutschen Roten Kreuz in Erbach, Tel.: 06062 - 19 222, zu erfragen.

## Was sonst noch interessiert

### **“Der Butler und die Elfe” in Olfen**

#### **Kartenvorverkauf der Theatergruppe Olfen (TheO) hat begonnen!**

Die Theatergruppe Olfen lädt Sie zum diesjährigen Stück “Der Butler und die Elfe” von Karin C. Schomogyi ein.

Dieses Jahr konnten wir viele Schauspieler verpflichten, lassen Sie sich entführen in die Welt der “Elfen”, auch “Amor”, der Gott der Liebe, treibt sein Unwesen und Butler Johann versucht die chaotische Familie “von Wechtenbrecht”, die ständig Wünsche erfüllt bekommt, zusammenzuhalten.

Eine schwierige Aufgabe, die noch eine Psychiaterin, 2 Wärter und eine Kommissarin erfordern.

Freuen Sie sich wie immer auf einen turbulenten Abend im Olfener Dorfgemeinschaftshaus, für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Dieses Jahr servieren wir Ihnen erstmals leckere Cocktails im Foyer.

Die Aufführungen finden am 4./ 5. und 6. Juni 2010 jeweils ab 20 Uhr, am Sonntag um 19.30 Uhr, statt.

Karten können unter der Telefonnr. 06068/3058 Heilmann oder 06068/2655 Emig reserviert werden.

Wir weisen darauf hin, dass eine telefonische Reservierung verbindlich ist und die Karten an der Abendkasse bezahlt werden müssen.